

Zum Goethe-Jubiläum 1775—1925

In den nächsten Tagen erscheint:

August Diezmann

Goethe und die lustige Zeit in Weimar

Durchgesehene Neuausgabe

✱

Mit 25 zeitgenössischen Bildern in Kupfertiefdruck,
13 Textbildern und 1 Karte. / 10 Bogen Umfang,
in alter Schwabacher auf holzfreiem Papier gedruckt.

In Pappband M. 3.50

In Ganzleinen M. 4.50

✱

Mit dem 7. Neblung (November) 1925 jährt sich zum 150. Male der Tag, an dem Goethe seinen Einzug in Weimar hielt, ein Tag, den man mit Recht als einen Markstein in der Geschichte der deutschen Literatur bezeichnet hat. Die sich anschließenden 10 Jahre bis zu Goethes italienischer Reise bedeuten einen Hochgang geistigen Lebens, wie er sich in dem eng begrenzten Zirkel eines kleinen Fürstenhofes ähnlich nur in den Zeiten der Renaissance abgespielt hat.

Der heute vergessene Literaturhistoriker August Diezmann hat diesen Zeitabschnitt bereits im Jahre 1857 zum Gegenstand einer näheren Darstellung gemacht; die immer wieder erfolgenden Neuauflagen seines Büchleins bezeugen, daß er es geschickt verstanden hat, nach vorhandenen Quellen ein getreues Spiegelbild jener Lage zu zeichnen.

Dank der gütigen Unterstützung der Leiter und Hüter der Stätten, wo dieser köstlichste Besitz des deutschen Volkes aufbewahrt ist (Goethe-Nationalmuseum, Landesbibliothek, Goethe- und Schiller-Archiv), war es möglich, diese neue, durchgesehene Ausgabe mit zeitgenössischen Bildern zu schmücken, die in Verbindung mit dem Text dem heutigen Leser das Verständnis einer entschwundenen glanzvollen Zeit erschließen sollen.

✱

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Ⓩ

Alexander Duncker Verlag / Weimar